

Referat Mitgliederverwaltung

Jürgen Dammann, dv@badischer-schachverband.de

Beiträge 2013

Liebe Schachfreunde,

nachdem es in diesem Jahr einige Probleme und Verzögerungen mit der Abschlagzahlung gab, möchte ich hier und heute bereits einige Hinweise für die Beitragsrechnungen 2013 geben. Ich werde am **1. und 2. Juni 2013** die Beitragsrechnungen erstellen und den Vereinen zukommen lassen. Der Versand erfolgt wie in den letzten beiden Jahren ausschließlich über E-Mail. Adressaten sind entweder die Kassenswarte **oder** 1. Vorsitzende eines Vereins. Wenn es **seit 1. Januar 2013 Änderungen** für die Zustellung der Rechnung gibt, bitte ich – sofern noch nicht geschehen – um sofortige Meldung. Wenn Ihr Verein **bis zum 8. Juni 2013** noch keine Rechnung vorliegen hat, melden Sie sich bitte umgehend bei mir. Ich sende die Rechnung dann neu zu. Die **Zahlungsfrist** endet am **28. Juni 2013**. Barzahler zahlen bitte so rechtzeitig, dass der fällige Betrag bis zu diesem Datum auf dem BSV-Konto ist. **Lastschriften** werden am **28. Juni 2013** eingezogen. **Bis zum 25. Mai 2013** besteht noch die Möglichkeit, mir **Einzugsermächtigungen** zukommen zu lassen, die für die Beitragszahlung im Juni Anwendung finden. Am **6. Juli 2013** werde ich für alle Außenstände ein **Bußgeld** verhängen. Das Bußgeld beträgt dann 10 % der Rechnungssumme, mindestens aber 25 Euro.

Jürgen Dammann, Beauftragter für das Beitragswesen

Sportdirektor

Michael Schneider, sportdirektor@badischer-schachverband.de

Badischer Einzelpokal 2013

Angesetzte Termine: 28.4., 2.6., 23.6. und 28.7.,

Vorverlegungen sind im gegenseitigen Einvernehmen möglich, Nachverlegungen nur nach Rücksprache mit mir.

Bitte beachten:

Spieler, die im Mannschaftspokal spielen, können für die 1. Runde wegen der Überschneidung auf jeden Fall eine Verlegung verlangen.

Teilnehmer

Titelverteidiger	Hajo Vatter
Mannheim	Stefan Martin, Ben-Ali Heidarneshad
Heidelberg	Dieter Riegler
Odenwald	Rene Ciak
Karlsruhe	Rolf Zimmer, Stefan Doll
Pforzheim	Dr. Thomas Gauss
Mittelbaden	Dominik Bohnert, Thilo Ehmann
Ortenau	Fabrizio Barbanera
Freiburg	Axel Stiller, Hans-Elmar Schwing
Hochrhein	Thomas Fischer
Schwarzwald	Jörg Schlenker
Bodensee	Thomas Isele

Auslosung der 1. Runde:

Ben-Ali Heidarneshad (Reilingen) – Dieter Riegler (Sandhausen)
 Stefan Doll (Untergrombach) – Stefan Martin (Viernheim)
 Rene Ciak (Paimar) – Hajo Vatter (Untergrombach)
 Dr. Thomas Gauss (Conweiler) – Rolf Zimmer (Waldbronn)
 Fabrizio Barbanera (Neumühl) – Dominik Bohnert (Sasbach)
 Thilo Ehmann (Sasbach) – Jörg Schlenker (Donauessingen)
 Axel Stiller (Endingen) – Thomas Fischer (Dreiländereck)
 Hans-Elmar Schwing (Dreisamtal) – Thomas Isele (Radolfzell)

Der in der Paarung zuerst genannte Spieler hat Weiß und muss reisen. Schwarz hat Kontakt mit dem Gegner aufzunehmen und muss den Spielort bekanntgeben. »Kontakt« bedeutet, dass der Spielpartner antwortet, andernfalls bin ich unverzüglich zu verständigen.

Bedenkzeit:

2 Stunden für 40 Züge plus 1 Stunde für den Rest der Partie

Wertung:

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie.

Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien.

Die **Fahrtkosten** übernimmt der BSV (0,30 EUR/km).

Die Überweisung wird vorgenommen, wenn der betreffende Spieler ausgeschieden ist bzw. nach dem Finale. Die Bankverbindung bitte mir mitteilen, damit ich die Auszahlung veranlassen kann.

Michael Schneider, Turnierleiter Pokal

17. Internationales Neckar-Open

Deizisau, 28.03.-01.04.2013

GM Richard Rapport Überraschungssieger

Das **17. Internationale Neckar-Open** sah nach der 9. Runde ein totes Rennen. Gleich 13 Spieler teilen sich mit 7,0 Punkten den 1. Platz. Der glückliche Sieger nach Wertung heißt **Richard Rapport** (SV Werder Bremen). Der 17-jährige Ungar ist ein verdienter Sieger, denn er spielte ein sehr souveränes Turnier, ohne ein Mal in Verlustgefahr zu geraten. Auf den 2. Platz landete **Etienne Bacrot** (OSG Baden-Baden) vor **Yuri Solovnichenko**.



Richard Rapport

alle Fotos: Georgios Souleidis

Am letzten Tag der Veranstaltung wurde an den Spitzenbrettern größtenteils um jeden Punkt gekämpft, doch die meisten Partien endeten leistungsgerecht Unentschieden. In der letzten Runde kämpfte **Arkadij Naiditsch** (OSG Baden-Baden) am Spitzenbrett um den Turniersieg, doch nachdem er gegen **Kacper Piorun** (Polen) aus der Eröffnung heraus in eine schlechte Stellung geriet, willigte er in das Remis ein. Ähnlich erging es **Richard Rapport**, der als Favorit in die Partie gegen **Anthony Wirig** (SK Schwäbisch Hall) ging, sich aber mit einer schlechten Stellung konfrontiert sah und das Unentschieden forcierte. Letztendlich sollte es sich für ihn aber auszahlen.

Einen großen Fight sahen die Zuschauer an Brett 3. **Romain Edouard** (Frankreich) und **Yuri Solodovnichenko** (Ukraine) kämpften fünf Stunden vergeblich um den Sieg. In einer sizilianischen Partie ging der Ukrainer mit Schwarz großes Risiko und opferte mehrere Bauern. Edouard stand zwischenzeitlich klar überlegen, doch in Zeitnot vergab er mehrere Möglichkeiten. Stattdessen erlaubte er den sofortigen Gewinn für Schwarz, den Solodovnichenko aber übersah. In einem Endspiel mit Turm und Läufer gegen Turm hatte der Ukrainer aber alle Chancen die Partie doch noch für sich zu entscheiden. Tatsächlich bot sich ihm mehrmals ein Gewinnweg, doch vor zahlreichen Kiebitzen, die das Brett umlagerten, war es inzwischen ein reines Glücks-